

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **43 (1927)**

Heft 13

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gemäßigen Auswahlen wurden aufgenommen, wodurch die Zahl der Aktiemitglieder auf 616 gestiegen ist. Im Hinblick auf die bevorstehende Wiederkehr des 50. Todestages von Frank Buchser, des Mitbegründers der Gesellschaft, dem auch das Bestehen des eidgenössischen Kunstcredites zu verdanken ist, beschloß die Gesellschaft, sich an einer Buchser-Ehrung in besonderem Maße zu beteiligen. Ferner wurde beschlossen, zur Ehrung von Rodolphe v. Niederhäusern eine Gedenktafel an seinem Geburtshaus in Bevev anbringen zu lassen.

Im Anschluß an die durch schönste Einhelligkeit gekennzeichnete Tagung fand im Kasino Zug ein Bankett statt, an dem unter andern Gästen auch die Vertreter der Behörden von Kanton und Stadt Zug teilnahmen. Nach der gehaltvollen Begrüßungsrede des Zentralpräsidenten ergriffen Landammann Egger und der Präsident der eidgenössischen Kunstkommission, D. Vaud-Bovy das Wort. Die verschiedenen Äußerungen allgemein künstlerischen Interesses klangen in eine herzliche Würdigung der Tätigkeit des Zentralpräsidenten und des Zentralvorstandes aus.

Ausstellungswesen.

Ausstellung neuer Schweizer Architektur im Gewerbemuseum Bern. Die Architekten haben es nicht leicht, ihre Werke auszustellen. Kirchen, Villen, Schulhäuser lassen sich nicht auf einem Blatze zusammentragen. Modelle sind auch nicht besonders dankbar. Da kommt die Photographie zu Hilfe. So sieht man denn in den Räumen des Gewerbemuseums die getreuen Abbildungen all der Bauten beisammen, die uns ein Bild der modernen Bestrebungen unserer Schweizer Architekten geben sollen; und dieses Bild ist gut. Man ist erstaunt sogar, wie maßvoll unsere Architekten sind. Wer da hofft, irgendwelche Mauer- und Dachakrobatik zu finden, der kommt nicht auf seine Rechnung — und ist angenehm enttäuscht. Die einfache, schlichte Linie, die klare, ruhiggegliederte Fläche herrschen vor. Der einzig auf den Zweck ausgehende Sinn unserer Zeit findet in den neuen Bauwerken seinen geadelten Ausdruck. Wir haben keinen Geschmack mehr für Türmchen und Schnörkel und eine leere Fläche beleidigt uns nicht. Das wird einem bei der Betrachtung der seit dem Kriege entstandenen Bauten klar. Es ist interessant zu beobachten, wie die Architekten ihre Aufgabe lösen, wie das unumgängliche Wohnhaus der Stadt zu gliedern versucht wird, wie das Stationsgebäude einer Bergbahn, das Kurhaus, das Schulgebäude, selbst ein Lokomotivdepot einmal in ihre landschaftliche Umgebung, sodann in den Rahmen der Bauart einer Gegend gestellt werden. Man sieht schöne Beispiele einer modernen Lösung älterer und ältester Bauformen. Die Ausstellung ist von 57 Architekten mit 141 Gegenständen besetzt. Mittel- und Ostschweiz sind ordentlich vertreten, während die französische Schweiz schwach, die italienische gar nicht teilnimmt. Die Gegenstände umfassen alle Bauformen, selbst Kino, Garten und Waldfriedhof. Nur das Bauernhaus sucht man vergeblich. (Emmenth.-Nachr.)

Ausstellung der Wettbewerbspläne für das Völkerbundsgebäude in Genf. Die 377 Pläne und Entwürfe dieses Wettbewerbes sollen nun baldmöglichst dem Publikum öffentlich zugänglich gemacht werden. Diese Ausstellung, die bisher aus rein technischen Gründen unmöglich war, wird nun nach Beendigung der internationalen Arbeitskonferenz im Vatiment Electoral vorbereitet und soll entweder am 2. oder 9. Juli eröffnet werden. Für die Ausstellung wird auch ein illustrierter Katalog vorbereitet. Die Ausstellung wird mindestens zwei, vielleicht drei Wochen dauern.

Verschiedenes.

Kreditbewilligung für die Wohnbauaktion im Kanton Zürich. Der Regierungsrat hat die 5. Serie Darlehen und Beiträge für die diesjährige Wohnbauaktion zugesichert.

Beitrag von Zürich an den Schweiz. Werkbund. Der Stadtrat beantragt dem Großen Stadtrat, dem Schweizerischen Werkbund zur teilweisen Deckung der Unkosten, die ihm aus der Beteiligung an der Werkbundaustellung „Die Wohnung“ in Stuttgart erwachsen, einen Beitrag von 2000 Fr. zu bewilligen. Der Stadtrat bemerkt hierzu, daß die Mitarbeit an dieser internationalen Veranstaltung auf die baugewerbliche Entwicklung der Schweiz ihren starken Einfluß ausüben werde. Bei dem regen Interesse, das die Zürcher Bevölkerung an der Ausstellung „Das neue Heim“ letztes Jahr genommen hat, wird die Teilnahme von Schweizer und besonders von Zürcher Architekten an der Stuttgarter Ausstellung von weitem Kreisen begrüßt werden. Sodann wird die Schweizerische Abteilung dem Auslande den Beweis erbringen, daß die Bestrebungen des Werkbundes in der Schweiz bereits erfreuliche Leistungen geleistet haben, die sich im künftigen Wohnungsbau auswirken werden.

Maurermeisterdiplome. Zwischen der Schweiz und Italien hat ein Notenaustausch stattgefunden betr. die gegenseitige Anerkennung gewisser Maurermeisterdiplome. Es sollen dadurch die Diplome eines Maurermeisters der Maurermeisterschule in Lugano und eines Baumeisters der Baumeisterschule in Mailand in der Schweiz und in Italien gegenseitig für die Ausübung des Maurermeisterberufs in beiden Ländern anerkannt werden.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

300. Wer liefert circa 250 m gebrauchte Rollbahngleise, 750 mm Spur? Offerten an B. Greiner, Rülchberg b. Zb.

301. Wer vermietet Rohlmotor für Steinbrecher mit 40 cm Maulweite? Höchstens 12 PS. Offerten an Alfonso Toscano, Mesocco (Graubünden).

302. Wer ist Fabrikant von Stumpenwickelmaschinen? Preisangebote nebst genauer Beschreibung und Abbildung unter Chiffre 302 an die Exped.

303. Wer liefert 1 gebrauchten Asphaltkessel für Holzfeuerung? Offerten mit Preisangaben zc. unter Chiffre 303 an die Exped.

304. Wer repariert oder übernimmt Umänderungen an Kirchturm-Uhren, System Manhard? Offerten unter Chiffre 304 an die Exped.

305. Wer hätte 1 Fahrrad, neu oder gebraucht, 30 bis 35 cm Durchmesser, 50–55 Zähne und ein dazu passender Zahnkolben mit 10–12 Zähnen abzugeben? Offerten mit näheren Angaben an Chr. Sigrist & Söhne, mech. Werkstätte, Sachseln.

306. Wer liefert Schneidzeug zur Dübelherstellung? Offerten unter Chiffre 306 an die Exped.

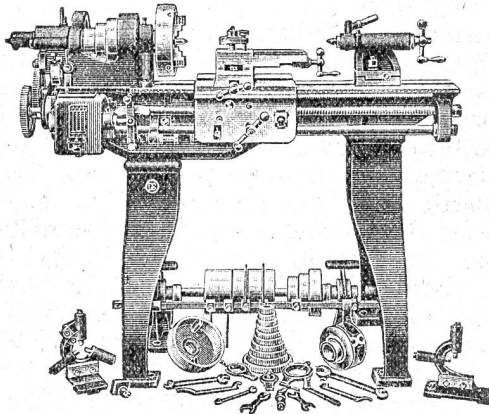
307. Wer liefert Kochherde, englische oder amerikanische Fabrikat, neu oder gebraucht? Offerten unter Chiffre 307 an die Exped.

308. Wer hätte eine gebrauchte, jedoch gut erhaltene, große Hobelbank abzugeben? Offerten mit genauer Beschreibung und Preis unter Chiffre 308 an die Exped.

309. Wer könnte günstig eine Wasserdruckprobierpumpe abgeben? Offerten an G. Häber, Installateur, Birchstr. 105, Deckhof.

310. Wer liefert gebrauchte, gut erhaltene Wasserleitungsrohre von 2–3 Zoll Durchmesser, 300–500 m? Offerten mit Preis und Bestimmungsort unter Chiffre 310 an die Exped.

WERKZEUG-MASCHINEN



5274

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

311. Wer hätte einen Niederdruck-Dampfkeffel mit unterem Abbrand von ca. 18—20 m² Heizfläche abzugeben? Offerten an Franz Obermatt's Söhne, Hobelwerk, Garetbürgen.

312. Wer liefert schleifstein, griechischen oder englischen, feinst gemahlten Magnesit, Kalkstein, Chloromagnesium, techn. reines Vaselinöl, Talkum? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 312 an die Typed.

Antworten.

Auf Frage 295. Gut erhaltene Blechschere hat abzugeben: E. Sobel, Güterstrasse 219, Basel.

Submissions-Anzeiger.

Chemins de fer fédéraux, 1^{er} arrondissement. Construction d'un bâtiment aux voyageurs de Fribourg. Charpente, couverture, ferblanterie, installations sanitaires et monte-charges. Plans, etc. au bureau de Broillet et Genoud, architectes, 91, Boulevard de Pérolles à Fribourg de 9 h. 30 à midi. Offres portant la suscription «Bâtiment aux voyageurs de Fribourg, travaux de charpente, etc.» à la Direction du 1^{er} arrondissement à Lausanne, pour le 16 juillet.

Chemins de fer fédéraux, 1^{er} arrondissement. Construction d'un nouveau bâtiment aux voyageurs et d'un nouveau W. C. à la station du Bouveret. Carrelages et revêtements et installations sanitaires. Plans, etc. au bureau N^o 66 du bâtiment d'administration I, à la Razude, à Lausanne, ainsi qu'au bureau de l'ingénieur de la V^e section à Sion. Offres avec la mention «Bâtiment aux voyageurs Bouveret» à la Direction du 1^{er} arrond., à Lausanne, pour le 2 juillet.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Bauarbeiten für das Dienstgebäude des neuen Unterwerkes Grütze. Erd-, Maurer-, Verputz-, Zimmer-, Kunststein-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Pläne zc. im Hochbau-bureau der Bauabteilung im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich. Angebote mit Aufschrift „Unterwerk Grütze“ bis 16. Juli an die Kreisdirektion III in Zürich.

Zürich. Baugenossenschaft Oberstraf-Zürich. Glaser- und Gipserarbeiten für 8 Doppel-Mehrfamilienhäuser an der Rösch-/Langmanerstrasse in Zürich 6, der 5. Bauetappe. Pläne zc. bei der Bauleitung, Otto Schwind, Architekt, Werdmühleplatz 1, Zürich 1, bis 29. Juni je von 11—12 und 4 bis 4 1/2 Uhr. Angebote mit der Aufschrift „Bauarbeiten Baugen. Oberstraf, V. Bauetappe“ bis 2. Juli, mittags 12 Uhr, an Ing. Ad. Guggenbühl, Präsident der Baugenossenschaft Oberstraf, Seefeldstrasse 237, Zürich 8.

Zürich. Außenrenovation der Kirche in Männedorf. 1. Sengerüst von Kirche und Turm (Stängengerüst) und die Maurerarbeiten; 2. Malerarbeiten. Formulare zc. bis 2. Juli je vormittags bei August Veith, Architekt, Männedorf. Offerten mit Aufschrift „Außenrenovation der Kirche in Männedorf“ bis 9. Juli an den Präsidenten der Kirchenpflege, Kasz. Häzler.

Zürich. Erweiterung der Wasserversorgung Baffersdorf. Leitung nach dem Hard. Liefern und Legen von ca. 1100 m Gießröhren, samt Formstücken, Schieber und Hydranten, Grabarbeiten. Pläne zc. in der Gemeinderatskanzlei. Offerten mit der Aufschrift „Offerte für die Leitung nach dem Hard“ bis 2. Juli an Gemeindepräsident Dr. E. Meyer.

Zürich. Gemeinde Rütli. Friedhof-Erweiterung und die Umgebungsarbeiten vor dem projektierten Krematorium in Rütli. Kanalisation: 20—30 cm Ø in Zement- und Steinzeugröhren mit Grabarbeiten und 10 Kontroll- und 17 Einlauffschächten zirka 250 m, Drainage 7,5 und 9 cm Ø mit Grabarbeit ca. 300 m, Hydrantenleitung 75 und 100 mm Ø mit 6 Hydranten-Schiebern, Formstücken und Grabarbeiten ca. 300 m, Humusarbeiten ca. 2400 m³, Erdbewegung ca. 5400 m³, Felsensprengung ca. 1130 m³, Chauffierungsarbeiten ca. 900 m³, Spitzschalen ca. 515 m, Einfriedigungen ca. 105 m, Kunstbänke, Bassin, teils in arm. Beton. Unterlagen an der Gemeinderatskanzlei Rütli und bei der Bauleitung: Techn. Bureau Emil Meier in Wehikon. Formulare auf der Gemeinderatskanzlei. Auskunft durch die Bauleitung am 30. Juni und am 2. Juli, je vormittags 9—11 1/2 Uhr auf dem Bauplatz. Offerten mit Aufschrift „Friedhofanlage Rütli“ bis 4. Juli, abends an Gemeindepräsident Emil Hürkimann-Pfenninger.

Zürich. Gemeinnützige Baugenossenschaft Langnan am Albis. Erd-, Kanalisations-, Verputz-, Beton-, Umgebungs-, Kunststein-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten für ein Doppelmehrfamilienhaus an der Sihlfraße. Pläne zc. ab 21. Juni, nachm. 2—6 Uhr, auf dem Bureau der Bauleitung, Bahnhofstrasse 71, 2. St., Zürich 1 und im Restaurant „Rant“. Angebote bis 4. Juli, mittags 12 Uhr an E. Luchscheid-Göcher, Rübbergstrasse 110, Zürich 2.

Basel. Franzenspital-Erweiterung, Basel. II. Bauperiode. Gipser- und ähnlere Malerarbeiten im Gynaekologischen Flügel. Pläne zc. bei der Bauleitung, E. & P. Wischer, Architekten, Sternengasse 21, I. Stock. Offerten mit entsprechender Aufschrift bis 5. Juli, für die Gipferarbeiten bis 3 Uhr, für die Malerarbeiten bis 3 1/4 Uhr, an das Sekretariat des Baudepartements, Basel.

St. Gallen. Neubau der Bank in Goshan. Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Gipser-, Verputz-, Eisenbeton-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten. Pläne zc. je nachmittags bei der Bauleitung, F. Erwin Schenker, Architekt, St. Gallen, Oberer Graben 33. Tel. 2877. Offerten bis 4. Juli 18 Uhr an den Präsidenten des Verwaltungsrates, S. Staerle in Goshan.

St. Gallen. Sekundarschulhaus Uznach. Schreinerarbeiten II., Blitzableiteranlage, Platten- und Steinholzarbeiten, Linoleummunterlagen, Linoleumbeläge, Mauer- und Tapezierarbeiten. Pläne zc. vom 27. Juni an in Uznach bei Franz Vettiger, Architekt, in Rapperswil bei Architekt Blöschlinger. Angebote mit der Aufschrift „Sekundarschulhaus“ bis 2. Juli an den Präsidenten des Schulrates, Dr. Blöschlinger in Uznach.

Graubünden. Wasserversorgung Samaden. Erstellung der Quellleitung von der Alp präma im Rosetal nach Samaden. Transport der Röhren vom Bahnhof Samaden oder Pontresina auf die Baustelle und Verlegen derselben, ca. 9400 m Röhren, Durchm. 400, 350 und 300 mm, Schieberhäuten, Armaturen und Formstücke, Grabarbeiten zirka 9500 m, Bahnanterführungen und Schüttersführungen. Am 28. Juni findet für Interessenten im Beisein der Bauleitung eine gemeinsame Linienebehung statt, bei welchem Anlasse die Pläne aufgelegt und die Eingabeformulare ausgeteilt werden. Abgang vom Bahnhof Samaden morgens 8 1/2 Uhr. Eingaben mit der Aufschrift „Offerte Rosgleitung“ bis 2. Juli an den Gemeinderat Samaden.

Aargau. Verwaltungs- und Dekonomiegebäude der Nordostschweiz. Kraftwerke A.-G. Baden. Erd-, Kanalisations- und Maurerarbeiten, Granit-, Gartsandstein-, Muscheltalksandstein- und Kunststeinlieferung. Unterlagen bei der Bauleitung, Gebr. Pfister, Architekten, Bärggasse 13, Zürich 1, Bureau Nr. 5, je nachmittags. Eingabetermin 9. Juli.

Thurgau. Neubau I der Irrenanstalt Münsterlingen. Gipser- und ähnlere Verputz-, Glaser-, Schreiner-, Maler- und Parkettarbeiten, Wand- und Bodenplatten, Linoleumbelag, Warmwasserheizung, Wasserinstallation, sanitäre Anlagen, sowie Türenschloßlieferung. Formulare zc. im Architekturbureau S. Fischer in Kreuzlingen, täglich von 9—12 Uhr. Offerten mit Aufschrift „Bauarbeiten Münsterlingen“ bis 5. Juli an das kant. Baudepartement in Frauenfeld.

Thurgau. Schulgemeinde Amriswil. Umbau des Schulhauses Hemmerdswil-Amriswil. Erd-, Maurer-, arm. Beton-, Kunststein-, Granit-, Zimmer-, Spengler-, Gipser-, Glaser-, Bauhandwerker- und Schlosserarbeiten, elektrische und sanitäre Installationen, Zentralheizungsanlage, Boden- und Wandplattenbeläge, Parkettarbeiten. Pläne zc. bei der Bauleitung, E. Friedrich, Architekt, Amriswil, je vormittags. Of-